
Erleben wir 2025 Brennstoffzellen-Passagierflugzeug?

Im Rahmen der Farnborough International Airshow (bis 22. Juli 2022) gab H2Fly jetzt bekannt, das Testflugzeug HY4 – der derzeit mit gasförmigem Druckwasserstoff betrieben – in wenigen Wochen für einen Flüssigwasserstofftank umzurüsten. Das wird die Reichweite der HY4 verdoppeln. Nach der Integration des Tanks und der Brennstoffzellen soll Anfang 2023 ein intensives Testprogramm am Boden starten, an dessen Ende die HY4 das weltweit erste Verkehrsflugzeug sein wird, das mit flüssigem Wasserstoff fliegt. Das ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu emissionsfreien Mittel- und Langstreckenflügen mit einem vollständig wasserstoff-elektrischen Antriebsstrang.

Das viersitzige, wasserstoff-elektrische Testflugzeug HY 4 ist das Ergebnis von über zehn Jahren Forschung, Tests und Optimierung durch H2FLY. Es hatte 2016 seinen ersten Flug absolviert und seitdem wichtige Meilensteine: 2020 erhielt das Flugzeug eine Fluggenehmigung für die neueste Generation des HY4-Flugzeugs, das über eine vollständig redundante Antriebsarchitektur verfügt. 2021 unterzeichnete das Unternehmen eine strategische Partnerschaft mit dem Flugzeughersteller Deutsche Aircraft, in deren Rahmen die beiden Unternehmen gemeinsam ein klimaneutrales Regionalflugzeug mit Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie entwickeln, das voraussichtlich 2025 in Betrieb gehen wird. Es soll eine Reichweite von 2000 km haben und bis zu 40 Passagieren Platz bieten. (aum)

Bilder zum Artikel



H2Fly HY4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/H2Fly
